

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 1. Juni 2013

Kanton Solothurn: Intensiver Dauerregen führt zu Hochwasser – kantonale und regionale Führungsstäbe stehen im Einsatz

Durch den intensiven Dauerregen sind die Wasserstände auch im Kanton Solothurn deutlich angestiegen. Sowohl an der Aare in Olten wie auch an der Emme in Biberist mussten Wassersperren eingerichtet werden. In zahlreiche Liegenschaften ist bereits Wasser eingedrungen und Einsatzkräfte verschiedener Feuerwehren stehen im Einsatz. Die Bevölkerung wird eindringlich davor gewarnt, sich im Bereich von Fließgewässern oder auf exponierten Brücken aufzuhalten.

Zwischen Freitagabend, 31. Mai 2013 und Samstagmittag, 1. Juni 2013, sind auf der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn gegen 50 Meldungen im Zusammenhang mit dem Starkregen eingegangen. Diese betrafen vorwiegend überflutete Keller, was diverse Aufgebote von Feuerwehren nach sich zog. Am stärksten betroffen war bis anhin die Region zwischen Grenchen und Olten. Aufgrund der anhaltenden Niederschläge sind die Wasserstände der Aare, Emme und anderen Fließgewässern deutlich angestiegen. Dies hatte zur Folge, dass sowohl im Bereich der Aare in Olten und der Emme in Biberist Wassersperren eingerichtet werden mussten. Nebst zahlreichen Feuerwehren stehen auch der kantonale und mehrere regionale Führungsstäbe im Einsatz. Diese bitten die Bevölkerung eindringlich, sich nicht entlang der Aare, der Dünnern, der Emme oder auf exponierten Brücken aufzuhalten. Eine Entspannung der prekären Wetterlage ist derzeit noch nicht absehbar.